

# Resultate

## Tanzmedizinische

### Untersuchung TSD

TSD | 2020  
März 2020

---

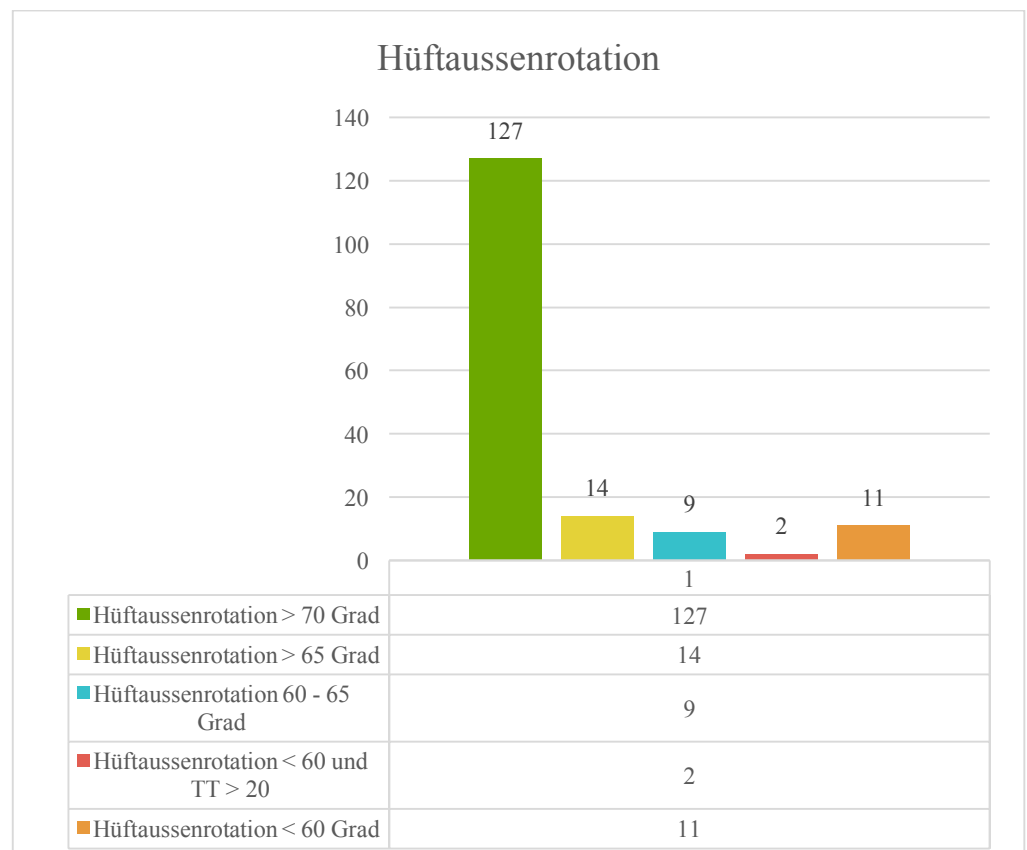
*Dr. med. Natina  
Schregenberg und Team*

---

Die Tanzmedizinischen Untersuchungen der Talent Scouting Days erfolgten dieses Jahr nach einem neuen Untersuchungsbogen. Der Arbeitsfluss wurde dadurch erleichtert und beschleunigt. Die neuen Untersuchungsbögen ermöglichten eine bessere Uebersicht der Resultate. In 4 Tagen wurden insgesamt 163 TänzerInnen untersucht. Neu wurde dieses Jahr im Nachgang der Untersuchungen jeweils eine freiwillige medizinische Fragestunde für die TeilnehmerInnen, Eltern und auch begleitende TanzpädagogInnen angeboten. Dieses Angebot wurde rege genutzt und schien einem Bedürfnis zu entsprechen. In der Folge einige Resultate:

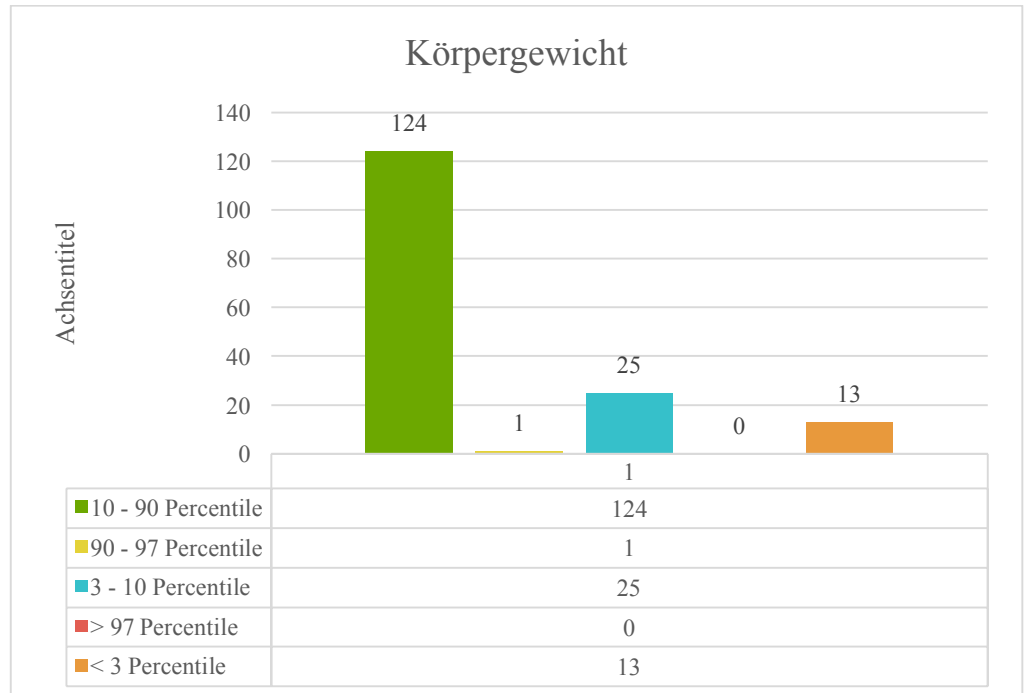
### Hüftaussenrotation

Die untenstehende Grafik zeigt die Verteilung der gemessenen Hüftaussenrotationswerte. Es zeigt sich, dass ein sehr grosser Anteil der TänzerInnen gute bis sehr gute Hüftaussenrotationswerte aufweist, möglicherweise hat hier bereits eine Vorselektion in den Tanzschulen stattgefunden und das spezifische Training der Hüftbeweglichkeit ist wirksam.



## Körpergewicht nach Perzentilen

Die folgende Grafik stellt die Verteilung der Körpergewichtsperzentilen dar. 76% der TänzerInnen waren normalgewichtig, 15% zeigten ein unterdurchschnittliches Körpergewicht, nur knapp 8% waren klar untergewichtig in Relation zum Alter und Körpergrösse.



## Häufige sonstig gefundenen Auffälligkeiten

- ✚ Schlechte Schulterblattkontrolle und Verkürzungen der Brustmuskulatur
- ✚ Verkürzung der Grosszehenstrecker Muskulatur
- ✚ Auffallende Asymmetrien rechts/links der Hüftbeweglichkeit

## Anwendung von Scores in der Tanzmedizinischen Untersuchung

Im Rahmen des neuen Untersuchungsmodus erfolgte dieses Jahr erstmal auch versuchsweise die Vergabe von Scores für die Tanzmedizinische Untersuchung. Die Erfahrung zeigt nun, dass die Punkteinteilung nicht die körperlichen Voraussetzungen in Hinblick auf eine Eignung für den Tanzberuf abbilden kann und sich wenn, dann lediglich zur individuellen longitudinalen Verlaufskontrolle, nicht jedoch im Quervergleich verwenden lässt.